

RS OGH 1926/6/23 3Ob433/26, 1Ob109/63, 4Ob517/80, 6Ob542/90, 1Ob510/95, 4Ob52/95, 6Ob241/98d, 6Ob23/

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.06.1926

Norm

GmbHG §76

Rechtssatz

Die Formvorschrift des § 76 GmbHG bezieht sich auch auf alle Rechtsgeschäfte, die auf die künftige Abtretung von Geschäftsanteilen gerichtet sind, und gilt auch für Personen, die im Zeitpunkt der Vertragsschließung nicht Gesellschafter sind.

Entscheidungstexte

- 3 Ob 433/26
Entscheidungstext OGH 23.06.1926 3 Ob 433/26
Veröff: SZ 8/204
- 1 Ob 109/63
Entscheidungstext OGH 10.07.1963 1 Ob 109/63
Beisatz: Donauturm (T1)
- 4 Ob 517/80
Entscheidungstext OGH 15.04.1980 4 Ob 517/80
nur: Die Formvorschrift des § 76 GmbHG bezieht sich auch auf alle Rechtsgeschäfte, die auf die künftige Abtretung von Geschäftsanteilen gerichtet sind. (T2) Veröff: SZ 53/60 = EvBl 1980/176 S 518 = GesRZ 1980,147
- 6 Ob 542/90
Entscheidungstext OGH 26.04.1990 6 Ob 542/90
nur T2; Veröff: ecolex 1990,551 = NZ 1990,276
- 1 Ob 510/95
Entscheidungstext OGH 17.10.1995 1 Ob 510/95
Auch; Veröff: SZ 68/193
- 4 Ob 52/95
Entscheidungstext OGH 10.10.1995 4 Ob 52/95
Auch; nur T2; Beisatz: Da die rechtsgeschäftliche Übertragung eines Geschäftsanteiles gemäß § 76 Abs 2 GmbHG notariatsaktpflichtig ist, sind formfreie Einigungen über die Abtretung eines Geschäftsanteiles unwirksam; aus

ihnen kann daher auch nicht auf Erfüllung, das heißt auf Errichtung eines Notariatsaktes über die Abtretung oder auf Unterfertigung einer dazu dienenden Spezialvollmacht geklagt werden. (T3) Veröff: SZ 68/178

- 6 Ob 241/98d

Entscheidungstext OGH 25.02.1999 6 Ob 241/98d

Vgl auch; nur T2; Beisatz: Aus einem formfrei geschlossenen Vertrag kann nicht auf Erfüllung, also auf Errichtung eines Notariatsaktes über die Abtretung, geklagt werden. (T4)

- 6 Ob 23/99x

Entscheidungstext OGH 20.05.1999 6 Ob 23/99x

Vgl auch; Veröff: SZ 72/88

- 7 Ob 208/00i

Entscheidungstext OGH 22.11.2000 7 Ob 208/00i

Vgl auch; nur T2

- 7 Ob 182/01t

Entscheidungstext OGH 25.09.2002 7 Ob 182/01t

Auch; Beisatz: Ebenso bedarf die Verpflichtung, einen Geschäftsanteil künftig zu übernehmen, für ihre Wirksamkeit der Einhaltung der Form. (T5)

- 9 Ob 165/02h

Entscheidungstext OGH 04.09.2002 9 Ob 165/02h

Auch; nur T2

- 7 Ob 287/03m

Entscheidungstext OGH 25.02.2004 7 Ob 287/03m

Auch

- 6 Ob 121/05w

Entscheidungstext OGH 15.12.2005 6 Ob 121/05w

Vgl; Beisatz: Formfreie Einigungen über die Abtretung eines Geschäftsanteils sind unwirksam. (T6)

- 2 Ob 134/07f

Entscheidungstext OGH 29.11.2007 2 Ob 134/07f

Auch; nur T2

- 6 Ob 233/12a

Entscheidungstext OGH 19.12.2012 6 Ob 233/12a

Vgl auch; Beisatz: Hier: Aufgriffsrechte. (T7)

- 6 Ob 180/17i

Entscheidungstext OGH 25.10.2017 6 Ob 180/17i

Vgl; Beisatz: Bei einem Aufgriffsrecht muss auch die Ausübung wiederum in der vorgeschriebenen Form des Notariatsakts erfolgen. Es steht der Satzung auch nicht zu, diesbezüglich eine Erleichterung vorzusehen (so bereits 6 Ob 542/90). (T8)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1926:RS0059900

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

09.01.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>